

Denen Ehrwürdigen vñ

wolgelehrten/ Herren Christoph Morold / der
 heiligen Göttlichen Schrift D. vñnd Fürstlichen Pfaltz-
 gräflichen Newburgischen Superintendenten vñnd Pfarrhern zu Háy-
 deck / sampt seinen lieben Collegis, Herrn M. Joh. Jacob Beurer / vñnd H. M. Philipp
 Jacob Ferber / Desgleichen Herrn M. Ludwig Leipziger / Evangelischen Statt-
 prediger zu Siberach / Sampt seinen lieben Collegis, Herrn M. Michael
 Zeller / Herrn Johan. Stump / vñnd Herrn Martin Binger / meinen
 lieben Herren / vñnd in Christo Brüdern / wüñdsche ich von

Gott dem Allmächtigen durch seinen lieben
 Sohn Christum in dem H. Geist alle
 wolffart zu Leib vñnd
 Seele / Amen.



Ehrwürdige / hoch vñnd wolgelehrte Herren /
 vñnd liebe Brüder in Christo / Dieweil ich vor diser Zeit
 der Christlichen Evangelischen Kirchen zu Háydeck
 vñnd zu Siberach mit meinem Predigamt gedienet /
 vñnd zwar also / daß nicht allein E. Ehrw. sondern
 auch die liebe Pfarrkinder noch heutiges Tages eine
 grosse Liebe zu mir tragen / Also trage ich widerumb (wie billig) die
 Christliche Liebe beydes zu den Herren vñnd ihren Pfarrkindern / daß
 ich (wie Gott beruñst) wol mit S. Paulo Philipp. am 1. sagen kan /
 Ich dancke meinem Gott / so offte ich ewer gedencke / (welches ich al-
 lzeit thue / in allem meinem Gebet für euch alle / vñnd thue das Gebet
 mit Freuden) über ewer Gemeinschaft am Evangelio / vom ersten
 Tag an / biß hieher / vñnd bin desselbigen in guter Zuversicht / daß / der in
 euch angefangen hat das gute Werck / der wirds auch vollführen biß
 an den Tag Jesu Christi.

Dieweil nun zu diesen letzte Zeiten / leider das reine Evangelium /
 wie solches Gott durch den thewren Mann D. Luther Seligen wi-
 derumb an tag gebracht / durch allerley irrige Lehr verfälschet vñ ver-
 dunckelt wird / dardurch dann viel einfältige fromme Leuth sehr gear-